

Gegeben sind die Funktionen s und c durch $s(x) = \frac{1}{2}(e^x - e^{-x})$ und $c(x) = \frac{1}{2}(e^x + e^{-x})$.

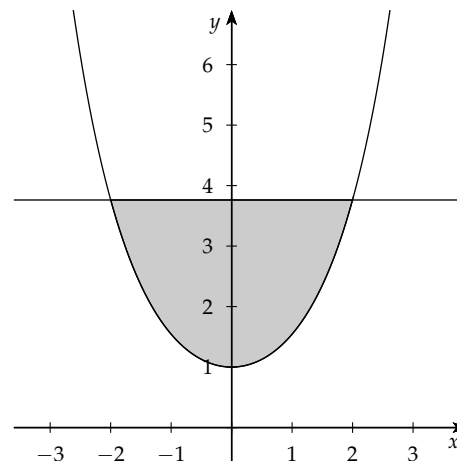
1.1 Zeigen Sie die Gültigkeit folgender Gleichungen:

(11BE)

- (1) $s'(x) = c(x)$ und $c'(x) = s(x)$
- (2) $s(-x) = -s(x)$ und $c(-x) = c(x)$
- (3) $(c(x))^2 - (s(x))^2 = 1$

1.2 Die Funktionen s und c haben ähnliche Eigenschaften wie die trigonometrischen Funktionen \sin und \cos . Geben Sie die entsprechenden Gleichungen für die Funktionen \sin und \cos an. Erläutern Sie die Bedeutung der ersten beiden Gleichungen für die Graphen von \sin und \cos .

In der Abbildung erkennt man den Graphen von c und eine Parallele p zur x -Achse. Die beiden Schnittstellen von c und p lauten $x_{s_1, s_2} = \pm 2$. Die von c und p eingeschlossene Fläche ist grau gezeichnet.



2. Weisen Sie durch Rechnung nach, dass der Graph von c nur einen Tiefpunkt und keinen Wendepunkt hat.

(6BE)

Bemerkung: Den Graphen von c bezeichnet man auch als Kettenlinie, da er den Verlauf einer zwischen zwei Punkten aufgehängten Kette beschreibt. (vgl. Bild)



Quelle: www.wikimedia.org - Eva K

3. Betrachtet wird die Kettenlinie über dem Intervall $[-2; 2]$.

(12BE)

3.1 Bestimmen Sie die Gleichung der quadratischen Näherungsparabel g , die an den Stellen $x_1 = 0$ und $x_{2,3} = \pm 2$ mit der Kettenlinie übereinstimmt.

3.2 Als Qualitätsmaß der Näherungsfunktion g im Intervall $[a; b]$ kann das Integral

$$I = \int_a^b (g(x) - c(x)) dx \text{ betrachtet werden.}$$

Berechnen Sie den Wert von I im Intervall $[-2; 2]$ unter Verwendung einer Stammfunktion von $g(x) - c(x)$. Beurteilen Sie allgemein dieses Gütemaß für Näherungsfunktionen.



4. In die graue Fläche der Abbildung soll ein achsenparalleles Rechteck maximalen Inhalts eingeschrieben werden. (11BE)
- 4.1 Zeigen Sie, dass der Ansatz zur Bestimmung des maximalen Flächeninhalts auf die zweite Nachkommastelle gerundet zu folgender Gleichung führt:
$$7,52 + e^{-x}(x - 1) - e^x(x + 1) = 0$$
- 4.2 Die Gleichung aus 4.1 ist algebraisch nicht lösbar. Mithilfe der Funktion g erhält man folgende Näherung für die Flächeninhaltsfunktion:
$$A(x) \approx [3,76 - (0,69 \cdot x^2 + 1)] \cdot 2 \cdot x$$

Bestimmen Sie damit die Größe des maximalen Flächeninhalts und entscheiden Sie, ob der ermittelte Wert eine obere oder untere Grenze im Vergleich zum genauen Wert darstellt.